

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 15/2019

Berlin, 16. Juli 2019

Sommerferien an deutschen Flughäfen gut gestartet – Pünktlichkeit gegenüber dem Vorjahr verbessert

Ganz oben auf der Agenda: Pünktlichkeit an deutschen Flughäfen. Besonders in den verkehrsreichen Sommermonaten werden Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Luftverkehr wieder auf eine harte Probe gestellt. Der Flughafenverband ADV zieht eine ermutigende Bilanz.

Die gute Nachricht für die Fluggäste: Trotz neuer Spitzenwerte zu Beginn der Sommerferien bei der Zahl der Reisenden und bei den Flugbewegungen hat sich die Pünktlichkeit deutlich verbessert. Auch ist die Zahl der Flugstreichungen an allen deutschen Flughäfen stark zurückgegangen. Sorgenvoll stimmen die flugsicherungsbedingten Verspätungen. Die Fluggesellschaften hingegen haben durch zahlreiche Maßnahmen erfolgreich ihre Flugpläne stabilisiert.

Die strukturierten Rückmeldungen der Flughäfen zur Pünktlichkeitsentwicklung fasst ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel wie folgt zusammen: „Erfreulich ist, dass wir an allen Standorten, ob groß oder klein, ob Drehkreuz oder dezentraler Flughafen eine deutliche Reduzierung von Flugstreichungen sowie eine verbesserte Pünktlichkeit verzeichnen. Nur in Einzelfällen kam es an den Passagierkontrollen zu längeren Wartezeiten. Ich bin zuversichtlich, dass auch für den noch bevorstehenden Ferienstart in Bayern und Baden-Württemberg Ende Juli ein vergleichbares Resümee gezogen werden kann“.

Die von den Flughäfen ergriffenen, zahlreichen Maßnahmen zeigen Wirkung. Der Betrieb an den Flughäfen läuft stabil. Die Verbesserung der Pünktlichkeit lässt sich auf folgendes Maßnahmen-Portfolio zurückführen:

- Aufstockung des Personals in den Bodenverkehrsdiensten insbesondere in Spitzenzeiten, z. B. durch flexible und anreizbasierte Dienstplangestaltung
- Optimierte Zuführung der Fluggäste zu allen Kontrollstellen einschließlich sog. "fast lanes", um die vorhandenen Kontrollkapazitäten allen Fluggästen bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen und Wartezeiten insgesamt zu minimieren
- Vergrößerung der Flächen für Sicherheitskontrollen und Schaffung neuer Kontrollspuren an zahlreichen Standorten
- An einigen Flughäfen mit einer Nachtschließung frühzeitigere Betriebsstarts am Morgen für Check-In und Kontrollspuröffnungen

- Innovationen bei der Passagier- und Handgepäckkontrolle, z. B. Tests von zukunftsweisender Kontrolltechnik an einzelnen Flughäfen
- Vertiefte Zusammenarbeit mit der Bundespolizei zur Organisation der Abfertigung bei den Grenzkontrollen
- Projekte für eine verstärkte Automation sowie für einen besseren Datenaustausch zur Planung des Personaleinsatzes und der Schalterbesetzung
- Modernisierungsmaßnahmen und Umbauten für eine verbesserte Nutzung zusätzlicher Flächen für Passagiere und Flugzeuge
- Strukturierter Standortdialog zur Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen mit den Systempartnern Airlines, Flugsicherung und Handling
- Breite Öffentlichkeitskommunikation zur Vorbereitung der Fluggäste zum Aufenthalt am Flughafen, z. B. rechtzeitiges Eintreffen, richtiges Packen

Trotz des zuversichtlich stimmenden Ferienstarts warnt Hauptgeschäftsführer Beisel: „Die Anstrengungen der Flughäfen und Systempartner müssen weitergehen. Denn erst in den kommenden Tagen und Wochen zeigt sich, wie tragfähig und stabil die Abläufe sind, wenn Terminals, Vorfelder und auch der von der Flugsicherung kontrollierte Luftraum dauerhaft Höchstbelastungen ausgesetzt sind. Die Flughäfen unternehmen alles, was in ihrem Einflussbereich steht, um einen stabilen Flugbetrieb sicherzustellen. Ein Sommerchaos wie 2018 darf sich nicht wiederholen.“

Die Flughäfen brauchen allerdings auch die Unterstützung aus der Politik. Der Flughafenverband ADV richtet deshalb eine klare Forderung an die Entscheider in Bund und Ländern: Eine bedarfsgerechte Erweiterung der Flughäfen ist unausweichlich. Die Kapazitätsreserven an den großen Standorten sind zunehmend erschöpft.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

herling@adv.aero

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 2957558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmenschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.